

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 52 (1926)  
**Heft:** 49

**Illustration:** Der Kampf um die goldene Aehre  
**Autor:** Baumberger, Otto

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Die Aehre wurde zum Symbol,  
wie einst Benzin und Alkohol.  
In ihrem Zeichen soll man siegen,  
wenn nicht, den Grund verhauen kriegen.

Drum macht der Schweizer jezo auch  
von dem verbrieften Recht Gebrauch,  
nach dem er, milde oder scharf,  
die eigne Meinung äußern darf.

Der eine tut sie mit dem Mund,  
der andere geschrieben kund.  
Verständlich aber stets für jeden  
tun Schweizer mit den Fäusten reden.

Paul Altheer